

*Betreff*

**Beratung und Beschluss über die Nutzung von Informationsstelen  
(Gästeinformationssystem)**

*Sachbearbeitende Dienststelle:*

Hauptamt

*Datum*

29.08.2023

*Sachbearbeitung:*

Kirsten Scharf

*Beratungsfolge (Zuständigkeit)*

Ausschuss für Touristik des Amtes Geltinger Bucht (Beratung und Empfehlung)

*Sitzungstermin*

05.10.2023

*Status*

Ö

Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht (Beratung und Beschluss)

06.12.2023

Ö

**Sachverhalt:**

**Anlagen:**

Projektbeschreibung digitales Gästeinformationssystem

# OSTSEEFjordsCHLEI

## Projektbeschreibung: Digitale Stelen an Schlei und Ostsee

### Ausgangslage

Die Region um Schlei und Ostsee hat seit Jahren steigende Besucherzahlen zu verzeichnen. Die Informationsaufnahme hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten jedoch komplett verändert. Früher war die Touristinformation der zentrale Ort der Vermittlung, heute sind es die digitalen Medien.

In den größeren Tourismusorten der Region ist es nach wie vor sinnvoll, ein persönliches Beratungsangebot für die Gäste vorzuhalten. Aber auch in der Fläche finden sich Orte, die touristisch gut frequentiert sind und an denen wir unseren Gästen ein Informationsangebot in digitaler Form anbieten wollen, das sogar rund um die Uhr vorgehalten werden kann.

Zwar gibt es viele Informationen auch im Internet, hierfür müssen jedoch technische Kompetenzen, Handyempfang und Akkustand des jeweiligen Gasts und seines Mobilgeräts stimmen. Zudem wird dem Gast durch optisch sichtbare digitale Angebote ein guter Service geboten und wir optimieren die Besucherlenkung durch entsprechende Angebotsvermittlungen.

### Das Projekt

Die Lösung hier könnte es sein, den Gästen nebst informativen und schon vorhandenen Online-Angeboten, ein digitales Gästeinformationssystem an sinnvoll ausgewählten Orten zur Hand zu geben, welches sie unabhängig von ihrem eigenen Gerät und Wetter nutzen können, um an Informationen verschiedenster Art zu gelangen.

Die Ostseefjord Schlei GmbH hat bereits mit Smart City Amt Süderbrarup zwei solcher Outdoor-Stelen in Süderbrarup am Bahnhof und in Lindaunis an der Schleibrücke realisiert und unterstützt weitere Gästeinformationssysteme in Zusammenarbeit mit den jeweiligen lokalen Einrichtungen. Die Vorteile sind:

- Der Gast trifft überall auf das gleiche System und findet sich gut zurecht
- Das System der Stelen ist mit seinen Stärken bekannt
- Eine Anbindung an die Datenbank der Ostseefjord Schlei GmbH (mit Zugriff auf die dort vorhandenen Daten) kann durch die gleiche Firma erfolgen
- Kosten und mögliche Hindernisse konnten in Lindaunis und Süderbrarup schon erprobt werden
- Es können Daten aus verschiedenen Datenquellen verarbeitet werden (Redaktionelle Pflege aktueller Inhalte und automatisch übertragene Inhalte aus der OfS-Datenbank)
- Auch eine Informationsvermittlung explizit für Einheimische kann integriert werden

### Arbeits- & Kostenverteilung

Die Ostseefjord Schlei GmbH unterstützt die Partner in gegenseitiger Absprache bei der Planung, Beschaffung und Einrichtung sowie mit der Einspeisung der Daten aus der OfS-Datenbank (welche Veranstaltungen, Freizeitanbieter, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten, Strände, Touren usw. umfasst).

Die OfS-Datenbank wird regelmäßig durch die Ostseefjord Schlei GmbH aktualisiert, jedoch müssen die redaktionellen Inhalte des Gästeinformationssystems durch den jeweiligen Partner gespeist und aktualisiert werden.

Das Aufstellen der Stele und die Legung eines Internetanschlusses obliegen jedem Partner selbst.

# OSTSEEFjordsCHLEI

Die einmaligen und laufenden Kosten der Stele tragen die jeweiligen lokalen Partner, die Ostseefjord Schlei GmbH kümmert sich in Absprache mit den Partnern und der dafür beauftragten Agentur um die Programmierung und Einrichtung des Systems.

Hinweis zu den Kosten: Für das Projekt kann bei der AktivRegion eine Förderung von 65% beantragt werden. Die Ostseefjord Schlei GmbH unterstützt gerne bei der Antragsstellung.

## Beschreibung des digitalen Gästeinformationssystems

Das System besteht aus folgenden Komponenten:

- Digitale Stele (Hardware/destination.kiosk)
- Progressive Web App (PWA/Software/destination.welcome) zum Betrieb der Stele
- Schnittstelle zum Datenbanksystem (Software/destination.data)

Bitte beachten Sie die Hardwarebeschreibung im angehängten Angebot von Neusta destination.one; dort finden Sie alle Eigenschaften der Komponenten. Weiterhin gibt es auch die Möglichkeit, Indoor-Geräte zu verwenden, auch diese finden Sie in der Produktübersicht im Anhang.

Einen Eindruck des reinen Systems können Sie sich unter diesem Link verschaffen: <https://pages.et4.de/de/amt-suederbrarup/terminal/portal>.



Abbildung 1: Max Triphaus bedient die Stele in Lindaunis

# OSTSEEFjordsCHLEI

## Kostentabelle

### Einmalige Kosten

Komponente	Menge	Preis (netto)
Hardware-Stele (destination.kiosk)	1	11.490,00€
Versandpauschale	1	300,00€
Software-Installationsgebühr (destination.welcome)	1	1.960,00€
Personalkosten ProjektAbstimmung	2	2.000,00€
Summe (netto)		15.750,00€
Summe (brutto)		18.742,50€

### Optionale Kosten

Komponente	Intervall	Preis (netto)
Hardwareüberwachung (destination.health)	Jährlich	600,00€ pro Gerät (714,00€ brutto)
Supportflatrate	Jährlich	1.500,00€ (1785,00€ brutto) Es geht auch als jeweilige Einzelabrechnung mit 125,00€ (148,75€ brutto) pro Stunde.
Software-Schulung	Einmalig	500,00€ (595,00€ brutto) pro Schulung, aber die Schulungen können auch mit mehreren besucht und die Kosten aufgeteilt werden.

Die jährlichen Lizenzkosten für die bereits bestehende Datenbank (destination.data) der Ostseefjord Schlei GmbH, aus der die Stele zum Teil mit Daten gespeist werden kann, trägt die Ostseefjord Schlei GmbH. Wenn die Mandantenstruktur exakt gleich zu den bestehenden Stelen aufgebaut wird, fallen keine weiteren Kosten für den Betrieb der Software an.

## Projektaufruf

Wenn Sie dieses Projekt interessant finden und sich eine solche Zusammenarbeit vorstellen können, melden Sie sich gerne bei [katja.brueckner@ostseefjordschlei.de](mailto:katja.brueckner@ostseefjordschlei.de).

Am 12.07.2023 um 16 Uhr veranstaltete die Ostseefjord Schlei GmbH an einer der bereits vorhandenen Stelen in Lindaunis einen Vorstellungstermin, an dem interessierte Partner einen ersten Eindruck des Systems gewinnen und Fragen stellen konnten. Folgende Fragen wurden gestellt (die Antworten finden Sie direkt dahinter):

1. Kann die Stele andere PWAs wie z. B. den **Kappeln Guide** darstellen? Die Stele kann auch einen Link ausspielen und könnte somit auch eine bereits bestehende progressive Web App (PWA), wie den Kappeln Guide über einen Link aufrufen. Hier würden dann sämtliche (auch optionalen) Lizenzkosten für die Software von Neusta Destination.one außer der Hardwareüberwachung entfallen.
2. Gibt es einen **Energiesparmodus**? Es gibt einen Bildschirmschoner und es können Zeiten für einen Schlafmodus definiert werden.

# OSTSEEFjordsCHLEI

3. Hat die Stele eine **Kamera** und zeichnet diese auf? Wenn ja, was und wann? Die Kamera ist nicht standardmäßig verbaut, kann aber kostenfrei hinzugefügt werden. Eine Anwendung könnte z. B. sein, dass eine Person vor die Stele tritt und diese sich dann automatisch einschaltet, sie filmt aber nicht die ganze Zeit.
4. Gibt es einen **Helligkeitssensor**? Kann dieser verstellt werden/ist er automatisch? Ja, das Display passt sich automatisch an das Umgebungslicht an.
5. Können die Interaktionen auf der Stele **getrackt** und ausgewertet werden? Ja, mit Google Analytics oder Google Tag Manager, das Tracking ist im Preis bereits inkludiert, aber es muss vorher ein eingerichtetes Konto bei Google Analytics oder dem Google Tag Manager vorhanden sein, anderenfalls fallen für diese Einrichtung separate Kosten an.
6. Wie **hoch** sind die kleineren Formate (Nr. 8 und 9 im Product Overview) der Stele? Die Abmessungen sind abhängig von der Höhe der Einbetonierung. Die Maße der kleineren Formate sind: Nummer 8: 100 cm x 139 cm x 22 cm (Höhe x Breite x Tiefe), Standfüße: 221 cm x 40 cm x 30 cm, Nummer 9: Kiosk: 137 cm x 90 cm x 22 cm (Höhe x Breite x Tiefe), - Standfüße: 221 cm x 40 cm x 30 cm.
7. Wie wird die Stele **gewartet**? Eine Wartungslizenz kann für 714,00€ (brutto) pro Jahr hinzugekauft werden, ist aber optional.
8. Es kann eine Bedienungs-Schulung für einmalig 595,00€ (brutto) hinzugebucht werden.
9. Es kann eine Support-Flatrate hinzugebucht werden: Entweder 148,75€ (brutto) pro Stunde als Einzelabrechnung oder jährlich 1785,00€ (brutto).